

Medienmitteilung, 06. Oktober 2021

Meerschweinchen in Basel ausgesetzt

Im Tierheim an der Birs wurden in der vergangenen Woche zwei gefundene Meerschweinchen abgegeben. Die Stiftung TBB Schweiz reicht Strafanzeige ein und sucht nach Hinweisen zum Delikt.

Angaben zum Fundort

Die beiden Tiere wurden am 29. September 2021 in Basel (In den Klostermatten) von aufmerksamen Personen gefunden. Die Finder entdeckten die Meerschweinchen in einem Käfig vor dem Hauseingang eines Mehrfamilienhauses. Im Käfig befanden sich Einstreu und eine Karotte, die zum grössten Teil schon abgefressen war. Wasser war keines vorhanden. Die Finder brachten die Tiere nach Abklärungen in verschiedenen Haushalten beim Fundort in das Tierheim.

Details zu den Tieren

Es handelt sich um zwei männliche Meerschweinchen. Im Tierheim wurden ihnen die Namen «Rico» und «Felix» gegeben. Beide sind ausgewachsen und werden nun im Tierheim an der Birs gepflegt.

Ein Offizialdelikt

Das Aussetzen von Tieren stellt einen Verstoss gegen das Tierschutzgesetz dar (Art. 26 Abs. 1 lit. e TSchG). Die Stiftung TBB Schweiz reicht wegen Verdacht auf Aussetzen von Tieren eine Strafanzeige gegen Unbekannt ein.

Bitte um Hinweise

Wer etwas über die beiden Meerschweinchen und deren Besitzer weiss oder etwas beobachtet hat zum Vorgang des Aussetzens der Tiere, kann die Hinweise beim Tierfundbüro des Stiftung TBB Schweiz (Kantonale Meldestelle für Fundtiere der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft) melden unter Telefon 061 378 78 78 und tierfundbuero@tbb.ch.

Für weitere Informationen:

Stiftung TBB Schweiz
Béatrice Kirn
Geschäftsleiterin
061 378 78 40
beatrice.kirn@tbb.ch
www.tbb.ch